

Letzte Chance bei „best for bike 2010“ mitzumachen!

Die Teilnahme ist noch bis zum 18. Dezember möglich.

Zusammen mit dem Bundesverkehrsministerium, der AGFS und dem Zweirad-Industrie-Verband sucht „best for bike“ wieder nach der „fahrradfreundlichsten Entscheidung 2010“. Bewerben kann sich jeder, der mit seinem Projekt oder seiner Idee das Radfahren fördert. Das können innovative und kreative Projekte, Maßnahmen oder auch Entscheidungen sein. Wichtig ist nur, dass dadurch noch mehr Menschen zum Radfahren motiviert werden.

Machen Sie schnell mit! Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite www.best-for-bike.de. Also gleich ausfüllen und abschicken und schon sind Sie dabei – so einfach geht's!

Wer zum Kreis der Finalisten gehört, entscheidet eine Fachjury, die sich aus hochkarätigen Vertretern der Fahrradindustrie, der Verkehrsplanung, der Verbände sowie Auftraggebern, Projektpartnern und Stiftern zusammensetzt. Nutzen Sie Ihre Chance! Vielleicht sind Sie ja der Gewinner der „fahrradfreundlichsten Entscheidung des Jahres 2010“ und nehmen am 26. Februar 2010 auf dem Radverkehrskongress der AGFS die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung entgegen.

Der bundesweite Wettbewerb „best for bike“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zur Umsetzung der Ziele des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) 2002-2012.

Kontakt:

„best for bike 2010“
c/o P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität
Breite Straße 161-167
50667 Köln
E-Mail: info@best-for-bike.de
Telefon: Karin Wilberding, 02 21/2 08 94-23,
Fax: 02 21/2 08 94-44